

# Musiker brennen nach

Kammermusikverein startet am 6. Juni wieder die



Mit zehn Veranstaltungsorten präsentiert die Reihe „Sommerkonzerte in Erfurter Dorfkirchen 2021“ mehr Angebote als bisher. Claudia Schwarze-Nolte und Eugen Mantu gehören zum Organisationsteam..

FOTO: LYDIA WERNER

# der Zwangspause drauf

## Reihe „Sommerkonzerte in Erfurter Dorfkirchen“

Von Lydia Werner

**Erfurt.** Zehn Konzerte verschiedener Stilrichtungen von Barock über Klassik bis Tango gehören zur Reihe „Sommerkonzerte in Erfurter Dorfkirchen 2021“ des Erfurter Kammermusikvereins. Das sind immerhin noch vier Veranstaltungen mehr als vergangenen Sommer. Und sie mussten damals bereits unter Corona-Bedingungen ablaufen. Neu ist zudem eine Konzertreihe, die sich im Herbst nahtlos anschließt und als Orte Erfurter Innenstadtkirchen wählt. Auch „Thüringer Schlosskonzerte“ ab Juni hat der Verein erstmals auf die Beine gestellt. Zunächst als Pilotprojekt, in den kommenden Jahren aber im Austausch mit anderen Akteuren in Thüringen.

Für die Konzerte in Kirchen steht die Sparkassenstiftung als bewährter Geldgeber bereit. Auch Spenden ermöglichen es, die Musik bei kostenfreiem Eintritt zu genießen. „Es funktioniert gut, die Zuhörer am Ende der Konzerte um Spenden zu bitten“, erklärt Eugen Mantu, der zur Eröffnung selbst am Cello sitzt und spielt. 30 Musiker sind an den

Sommerkonzerten beteiligt. „Die Kirchengemeinden waren ausgesprochen kooperativ und interessiert“, sagt Claudia Schwarze-Nolte, die als Cellistin ebenfalls mehrere Konzerte mitgestaltet. Die Organisation hat sich in diesem Jahr auf breitere Schultern verteilt – auch mit Blick auf die Zukunft.

### **Blechbläserensembles kommen in großen Gotteshäusern zum Einsatz**

Dass es noch vier Konzerte mehr geworden sind als 2020, liegt daran, dass sonst gerade so wenig Kultur stattfindet. Keine Matineekonzerte, keine Angebote im Rathausfestsaal. Selbst das Theater, das als Veranstaltungsort in die Bresche gesprungen war, wird derzeit durch Corona ausgebremst. Es spielen festangestellte und freie Musiker. „Die Kollegen brennen drauf“, sagt Mantu. In größeren Kirchen sind diesmal auch Bläserensembles mit von der Partie: Das Erfurter Bläserensemble in Büßleben und das Erfurter Blechbläserquintett zum Abschluss am 5. September, 18 Uhr, in St. Peter und Paul in Tiefthal mit dem Programm „In 80 Jahren durch Europa“ mit Bizet, Prokofjew und Puccini.

Im Sommer 2020 musste keines der Konzerte abgesagt werden – trotz Corona. Das ist auch in diesem Sommer das erklärte Ziel. „Für Musiker, die aus dem Ausland angereist wären und dies wegen Corona nicht durften, haben wir Ersatz gefunden“, sagt Schwarze-Nolte. Beibehalten wollen die Organisatoren die Länge von maximal 60 Minuten. Grundsätzlich besteht die Bereitschaft, das Konzert gleich zu wiederholen, falls mehr Zuhörer kommen als eingelassen werden dürfen.

Die Dorfkirchen-Konzerte starten am 6. Juni, 18 Uhr, in Stotternheim unter dem Motto „Jahreszeiten“. In Büßleben spielt sich am 12. Juni, ab 15 Uhr alles unter dem Motto „Zwischen Wiener Klassik und französischer Moderne“ ab. Neben Stotternheim sind die Kirchen in Töttelstädt (13. Juni, 15 Uhr) und Ermstedt (27. Juni, 17 Uhr) neue Veranstaltungsorte. Das komplette Programm gibt's im Internet. Voranmeldungen sind möglich, aber nicht Bedingung – per E-Mail an [eugenmantu@yahoo.de](mailto:eugenmantu@yahoo.de) oder per Telefon unter: 0176/ 96 36 95 23.

[www.kmv-erfurt.de](http://www.kmv-erfurt.de)